



MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 27.11.2019

Die SP Kanton Luzern fordert Notfallplan zur Rettung der Arbeitsplätze in der Stahlindustrie

Kantonsrätin Melanie Setz Isenegger und Kantonsrat Marcel Budmiger reichen eine dringliche Anfrage zum drohenden Konkurs des Stahlkonzerns Schmolz + Bickenbach, besser bekannt als ehemalige «Swiss Steel», ein.

Von einer Insolvenz wären rund 800 Arbeitsplätze im Kanton Luzern betroffen, darunter 43 Auszubildende. Die SP möchte vom Regierungsrat wissen, welche Anstrengungen der Kanton in Zusammenarbeit mit den Standortgemeinden bereits unternommen hat und noch unternimmt, um die gefährdeten Arbeitsplätze zu erhalten.

«Gerade in Emmen ist die Stahlindustrie einer der wichtigsten und traditionsreichsten Arbeitgeber und von grösster Bedeutung für den Wirtschaftsstandort», sagt die Emmer SP-Kantonsrätin Melanie Setz Isenegger. «Deshalb braucht der Kanton einen Notfallplan zur Sicherung der Arbeitsplätze.»

Kontakt

Melanie Setz Isenegger, 079 256 43 80

Marcel Budmiger, 078 757 99 78